

Hinweis zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Wahlhelfer für die Gemeinde Forstinning gem. Art. 13 DSGVO



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Tätigkeit als Wahlhelfer für die Gemeinde Forstinning.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Forstinning, vertr. durch den 1. Bürgermeister
Mühdorfer Str. 4
85661 Forstinning
Tel: 08121/9309-0
E-Mail: gemeinde@forstinning.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

actago GmbH
Herr Maximilian Nuss
Straubinger Str. 7
94405 Landau a.d. Isar
Tel: 09951/99990-20
E-Mail: datenschutz@actago.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Das Wahlamt der Gemeinde Forstinning erhebt Ihre Daten im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Wahlhelfer bei der Durchführung und dem Vollzug aktueller und zukünftiger Wahlen und Abstimmungen auf Grund der jeweils geltenden Wahlgesetze und -verordnungen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf

- GLKrWG, GLKrWO bei Kommunalwahlen,
- GO bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden,
- LWG, LWO bei Landtags- und Bezirkswahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden,
- BWG, BWO bei Bundestagswahlen,
- EuWG, EuWO bei Europawahlen

in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und e der Datenschutzgrundverordnung.

5. Datenweitergabe und Empfänger personenbezogener Daten

Das Wahlamt darf an andere öffentliche Stellen im Inland (vgl. § 2 Bundesdatenschutzgesetz) Ihre personenbezogenen Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Name, Funktion und Kontaktdaten werden zum Zwecke der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen/Abstimmungen an die weiteren Mitglieder des eingeteilten Wahlvorstandsgremiums weitergegeben.

6. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten im Zuge der Wahlhelfertätigkeit in ein Drittland erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der erfassten personenbezogenen Daten erfolgt wenn ihre Speicherung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung künftiger Wahlen und Abstimmungen nicht mehr erforderlich ist. Die Löschung erfolgt ferner, wenn Sie erklären, dass Sie künftig nicht mehr als Wahlhelfer zur Verfügung stehen und die Unterlagen der letzten Wahl, bei der Sie eingesetzt waren von der zuständigen Stelle zur Vernichtung freigegeben worden sind. Sofern längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder eine Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten ausschließlich für diesen Zweck gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, kann sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Sollte sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ihr gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollte sie Gebrauch von ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9. Widerspruchsrecht bei Einwilligungen

Hat die betroffene Person in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Forstinning durch entsprechende Erklärung eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO), kann sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)
Tel: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Stand: 01.07.2020